



**Shishu Mandir - Zukunft für Kinder e.V.**

Schleiden 23, 52525 Heinsberg

Tel.: 02452 / 977 4999

E-Mail: kontakt@shishu-mandir.de

Internet: www.shishu-mandir.de

IBAN: DE85 3107 0024 0760 2121 00

## Erneuter Hilferuf aus Indien!

Mai 2020

Liebe Shishu-Freunde!

Die Verhältnisse in Indien haben sich erwartungsgemäß nicht gebessert, sondern weiter verschlechtert. Die Not ist unermesslich, so dass viele Menschen zu Verzweiflungstaten greifen. Besonders hart sind die Wanderarbeiter getroffen, die weder Arbeit haben noch auf öffentliche Unterstützung hoffen können. Da keine Züge oder Busse fahren, sind sie bereit, zu Fuß, sogar mit Frau und Kindern, einen Hunderte von Kilometern langen Marsch in ihre Herkunftsorte anzutreten. Auch deutsche Medien berichten immer wieder von dieser Völkerwanderung.

Shishu Mandirs Direktor Anand erklärte, dass die Folgen einer solchen Rückwanderung für die Kinder besonders schlimm sind: Die Eltern finden in den Dörfern keine Arbeit - deswegen sind sie ja in andere Gegenden gezogen; allenfalls für Kinder gibt es Möglichkeiten zu arbeiten, und da es in den meisten Dörfern sowieso keine Schule gibt, werden sie notgedrungen zu Kinderarbeitern gemacht. Um sie vor diesem Schicksal zu bewahren, sollten die Wanderarbeiter besser an ihrem jetzigen Aufenthaltsort, in den Städten, ausharren - doch wie, ohne Hoffnung auf Unterstützung? Es ist ein Teufelskreis.

Shishu Mandirs Heim, die Schule und die Lehrlingswerkstätten sind weiterhin geschlossen, doch hat sich die Arbeit von Direktor Anand und seinen Mitarbeitern wesentlich vergrößert: Was die Regierung nicht schafft, versucht Shishu Mandir zu bewerkstelligen: Die Ärmsten vor dem Hungertod zu bewahren.

Nach der ersten Lebensmittelverteilung an die Familien der Shishu-Schüler folgte eine zweite und eine dritte, die nur **mit Ihrer Spendenbereitschaft** verwirklicht werden konnten. Doch eine Lockerung der Restriktionen ist überhaupt nicht abzusehen. Und täglich kommen verzweifelte Menschen zu uns und bitten um Lebensmittel zum Überleben.



Deshalb wenden wir uns noch einmal an Sie:

**Können Sie uns noch einmal unterstützen, um unseren Familien und möglichst vielen weiteren hungernden Menschen in unserer Umgebung zu helfen?**

Unser bewundernswertes Team von Mitarbeitern hat es geschafft, die "Speisung der ersten 5000" zu bewerkstelligen. Jetzt sollte es an die Speisung der nächsten 5000 gehen.

In großer Dankbarkeit

Ihre

*Hella Kundwa*

Gründerin des Projekts